



Sammlung Theaterzettel

Don Cesar

Grau, Carl

1886-07-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

184.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Samstag,

23. Vorstellung außer Abonnement.

den 17. Juli 1886.

Vorrecht B.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Gesamt-Gastspiel

der Gesellschaft des

Walhalla-Operetten-Theaters

in Berlin.

Zum ersten Male:

Don Cesar.

Operette in 3 Akten von O. Walther. Musik von Rudolf Dellinger.

Kostüme nach Zeichnungen von Franz Gaul und G. W. Schöffel.

Regie: Herr Hans Frederigt. Dirigent: Herr Grau.

Der König
Don Fernandez de Mirabilas, Minister
Don Kanudo Onofrio de Colibrados, Archivar
Donna Uraca, seine Gemahlin
Maritana
Don Cesar
Bueblo,
Sancho,
Juan,
Pedro,
Jose,
Mannel,
Federigo,
Laurenzo,
Eugenio,
Pablo,
Basenual,
Lazaro,
Falkeniere der Königin

Hr. Bollmann.
Hr. Worms.
Hr. Vint.
Hrau Boll.
Hr. Erdösy.
Hr. Korfschen.
Hr. Seebold.
Hr. Femeeling.
Hr. König.
Hr. v. Horvath.
Hr. Vahr.
Hr. Bogt.
Hr. Breßhoff.
Hr. Sellge.
Hr. Marcell.
Hr. Gehring.
Hr. Gehring.
Hr. Wendt.

Donna Josefa,
Donna Anita,
Donna Mercedes,
Donna Micaela,
Donna Dolores,
Don Baldomero
Don Perez,
Don Lorenzo,
Don Domingo,
Don Gaetano,
Hauptmann Martinez
Alerta, ein Soldat
Der Alcalde
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Hosdamen
Hosherren
Hellebardier

Hr. Spalle.
Hr. Werner.
Hr. Behrens.
Hr. Krüdjert.
Hr. Sternfeld.
Herr Gahl.
Hr. Dietrich.
Hr. Fall.
Hr. Wegener.
Hr. Gregor.
Hr. Schenk.
Hr. Schneider.
Hr. Eichenwald.
Hr. Springer.
Hr. Kosi.
Hr. Loh.
Hr. Lübecke.

Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Wähe, Hellebardiere, Hosherren, Hosdamen, Fischer, Pagen, Jagdgefolge, Dienerschaft u.
Der erste und zweite Akt ist in Madrid, der dritte Akt auf einem Schlosse in der Nähe von Madrid.

Tezte sind bei Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang sieben Uhr. Ende halb zehn Uhr. Kasseneröffnung **halb 7 Uhr**

Alle Reibilletts sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen.

Portier-Logen	12 3.— per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 per Platz
Logen ersten Ranges	3.00	Logen des dritten Ranges	1.50

Große Preise.

Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	12 6.— Pfg. per Platz	Portier- und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.50
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieloge	1.—
Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	— .50
Sperreplätze im Parquet	2.50		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhöfe in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Wörschall wöchentliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperreplatzbesitzer werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Dieserigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreplätze diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Freitag, 16. Juli Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Theaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dajelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreplätze vorgemerkten Karten ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugeheilten, ungenutzten jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperreplätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegt Logen und Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

* Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen nach Speyer.

Gesamt-Gastspiele der Gesellschaft des Walhalla-Operetten-Theaters in Berlin:

Sonntag, 18. Juli 1886.

Zum ersten Male: „Die Glocken von Gueville“, Operette in 3 Akten. Musik von Robert Planquette. Anfang 7 Uhr.

Montag, 19. Juli 1886.

Zum ersten Male: „Der Bettelknecht“, Operette in 3 Akten. Musik von Millöcker. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 20. Juli 1886.

Zum ersten Male: „Der kleine Erzog“, Operette in 3 Akten. Musik von Lecocq. Anfang 7 Uhr.